

Rhodaer Grund

Beigesteuert von Klaus Fischer
31. 03. 2008
Letzte Aktualisierung 12. 09. 2008

Exkursion „Thüringer Naturbrief” - Steiger, Rhodaer Grund, Möbisburg - 19. März 2008 So richtig hatte sich der Winter, der auch in diesem Jahr kaum einer war, doch noch nicht verabschiedet und so konnten wir auf unserer Tour die vielen Frühjahrsblüher mit einigen Schneegarnierungen bewundern. Ausgangspunkt war die Straßenbahnhaltstelle der Linie 6 in der Steigerstraße. Unsere Frühlingsexkursion führte über den Stern, die Fuchsfarm, das Waldhaus und Rhoda in den Rhodaer Grund. Weiter ging es an der ehemaligen Skisprungschanze vorbei nach Möbisburg, wo wir nach gemütlichen 2 ½ Stunden den Bus der Linie 60 wieder in Richtung Stadtzentrum bestiegen.

Eine Vielzahl von Frühjahrsblühern nutzt hier im Steiger und Rhodaer Grund die kurze Vegetationsperiode zur Fortpflanzung und entfaltet ihre Blütenpracht bevor die Blätter der Bäume ihren Schatten auf den Waldboden werfen und das Licht für die lebensnotwendige Photosynthese fehlt. Neben Veilchen, Gelbsterne, Buschwindröschen, Leberblümchen und ersten Schlüsselblumen waren es die Märzenbecher, die große Flächen im Steiger belegten und vor allem den Rhodaer Grund dominierten. Dazu begleitete das Wechselspiel der Witterung uns auf unserem Weg – da war alles geboten. Vom Sonnenschein und blauen Himmel wechselte das Wetter in kurzen Abständen zu Sturmböen mit Graupel- und Schneeschauern. In diesem Wechselspiel zeigten dann auch die Pflanzen ihre verschiedenen Nuancen. Die Überreste eines für Erfurt kuriosen Bauwerkes kann man kurz vor Möbisburg im Rhodaer Grund bestaunen. Für viele unbekannt, wurde hier 1938/39 eine Skisprungschanze errichtet.

Die 30m Schanze, von Dipl.Ing. Körner aus Erfurt geplant und im Rahmen des Reichsarbeitsdienstes gebaut, konnte aber wegen Schneemangels im Jahre 1939 nicht eröffnet werden. Das wurde ein Jahr später nachgeholt. Der damalige Deutsche Meister, Hans Marr aus Oberhof, sprang mit seinem Eröffnungssprung 29 m in den Grund. Hans Marr hat 1942 im Vernichtungskrieg der Nazis in der Sowjetunion sein Leben gelassen. Vom Rhodaer Grund führt der Weg direkt nach Möbisburg. Seinen Namen verdankt Möbisburg der Merwigsburg, einer prähistorischen Wallburg auf deren Überresten die 1308 geweihte Kirche St. Dionysius steht. Der Ortsteil von Erfurt begeistert mit seinen liebevoll gestalteten Häusern und Gärten und die Töpferei in der 1721 errichteten Möbisburger Mühle mit ihrem großen Angebot an Keramik ist schon lange kein Geheimtip mehr. Vor der Rückfahrt besteht für den Wanderer in der Gaststätte „Zur Schuhleiste” die Möglichkeit sich zu stärken. Auch das ist kein Geheimtip, denn es ist in Möbisburg der einzige Tip, den es auf dem Gebiet der Gastronomie gibt. Quelle : Helmut Panser (Hinweistafel, Skischanze)Text / Fotos : Klaus Fischer Frühjahrsblüher

Veilchen

Viola odorata

Wald Schlüsselblume

Primula elatior

Wald Gelbsterne

Gagea lutea

Hohler Lerchensporn

Corydalis bulbosa

Echtes Lungenkraut

Pulmonaria officinalis

Seidelbast

Daphne mezereum

Buschwindröschen

Anemone nemorosa

Märzenbecher

Lecojum venum

Leberblume

Hepatia nobilis